CVJM Fellbach e.V.

Vereinsbericht 2015/2016

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Fellbach!

Im Jahr 2015 gab es in unserem Verein einige Veränderungen: Viele langjährige Mitstreiter, darunter Hans-Ulrich Frey als Erster Vorsitzender und Benjamin Stadelmaier-Wunder als Kassierer, haben sich aus der Leitung unseres CVJM verabschiedet. Bei den Ausschuss- und Vorstandswahlen im April wurden viele Menschen neu in Leitungsfunktionen gewählt und die ersten Monate danach standen demnach im Zeichen der Neuausrichtung von Ausschuss und Vorstand. Wie uns dies gelungen ist, soll ein wichtiger Schwerpunkt dieses Vereinsberichts sein.

Auch bei den Hauptamtlichen gab es einen Wechsel: Nach acht Jahren in Fellbach trat Patrick Schmidt eine neue Stelle an und wir konnten Sabrina und Ruben Hauck, die sich die Stelle zu je 50 Prozent teilen, als neue Jugendreferenten gewinnen.

Nicht nur über die Arbeit unserer Jugendreferenten, sondern vor allem auch über die regelmäßigen Angebote, die von über 100 ehrenamtlichen Mitarbeitern Woche für Woche auf die Beine gestellt werden, möchten wir ebenfalls in unserem Vereinsbericht informieren.

Was für unsere Vereinsarbeit notwendig ist und welche Unterstützung wir benötigen, sei es in Form von Mitarbeit bei unseren Angeboten, als Helfer bei den Altmaterialsammlungen oder auch als finanzielle Spende, möchten wir im hinteren Teil genauer aufgreifen.

Ein letztes Anliegen haben wir noch: Die Flüchtlingskrise macht auch vor Fellbach nicht Halt. Deshalb haben wir uns nach einem Aufruf des CVJM-Gesamtverbands in Deutschland im Herbst des Jahres 2015 kurzfristig dazu entschlossen, unserer gesellschaftlichen Verantwortung als CVJM nachzukommen und in der Flüchtlingsarbeit dort zu helfen, wo die Not am größten ist. Wir bitten deshalb alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins, unsere Bemühungen für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt mitzutragen und so ein weit sichtbares Signal der Menschlichkeit und Nächstenliebe in dieser furchtbaren Katastrophe zu setzen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem CVJM Fellbach

Hannes Laipple
Erster Vorsitzender
hannes.laipple@cvjm-fellbach.de

Jan Uwe Berner
Vorsitzender
jan.uwe.berner@cvjm-fellbach.de

Michael Kurrle
Vorsitzender
michael.kurrle@cvjm-fellbach.de

V.l.n.r.: Jan Uwe Berner, Hannes Laipple, Michael Kurrle

Der CVJM Fellbach im Überblick

Zum Jahresende 2015 hat der CVJM Fellbach **504** Mitglieder, **22** Mitglieder sind 2015 neu in den Verein eingetreten.

Ca. **100** ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich regelmäßig für die Programmangebote des CVJM Fellbach.

Ca. **300** Teilnehmer besuchen die regelmäßigen Programmangebote des CVJM Fellbach.

33 Programmangebote (Gruppen und Kreise, Sportmannschaften, Posaunenchor) werden derzeit regelmäßig im CVJM Fellbach angeboten. Zusätzlich finden zeitlich begrenzte Projekte und offene Angebote statt.

An den Freizeiten des CVJM Fellbach haben im Jahr 2015 etwa **130** junge Menschen teilgenommen. Dies wurde durch **35** Mitarbeiter ermöglicht.

Die Gesamtsumme der im CVJM Fellbach ehrenamtlich geleisteten Stunden im Jahr 2015 liegt schätzungsweise bei **10.000** – Für diese unbezahlbare Anzahl möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken!

Die Altersspanne der Teilnehmer und Mitarbeiter reicht von **0 bis 99 Jahre**, der Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit, welche im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach durchgeführt wird.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsleitung: Die Verantwortlichen	**S. 4 - 7**
Sparten: Berichte zur Spartensituation	**S. 8 - 19**
TUC: gemeindeübergreifender Jugendgottesdienst	**S. 20**
Flüchtlingsarbeit: Asylcafé, Sprachkurse u.v.m.	**S. 21**
CVJM und Schule: Kooperationsprojekte	**S. 22**
Kakuri: Die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri	**S. 23**
Altmaterialsammlung: 60 Jahre AMA	**S. 24**
Finanzen und Spenden: Die Zahlen	**S. 25 - 27**
Ausblick 2016: Geplante Angebote / Aktivitäten	**S. 28 - 29**
Kontakt: Bürozeiten und Impressum	**S. 31**

Zahlen, Daten, Fakten

Der Ausschuss

Bei den Mitgliederversammlungen 2013 und 2015 hat sich die Zusammensetzung des Ausschusses stark verändert. Insgesamt zehn der früheren Ausschussmitglieder haben nach teilweise vielen Jahren aufgehört und so sind wir jetzt in neuer Besetzung ein Jahr zusammen unterwegs. Nach der Mitgliederversammlung 2015 haben wir uns zunächst ein halbes Jahr Zeit genommen, um die Unterausschüsse und Arbeitsgruppen unter die Lupe zu nehmen und zu überlegen, welche Veränderungen hilfreich und notwendig sind, aber auch, was bleiben soll, um im CVJM Fellbach möglichst gute Bedingungen für eine gute christliche Jugendarbeit zu erhalten und zu schaffen. Aktuell gibt es sechs Unterausschüsse und drei Arbeitsgruppen, in denen alle interessierten Mitglieder mitarbeiten und mitgestalten können.

Beim Ausschusswochenende im Juli 2015 in Lutzenberg widmeten wir uns der Suche nach Baustellen und Wegen, diese anzugehen und zu bearbeiten. Als die wichtigsten Themen kristallisierten sich dabei die Mitarbeiterbegleitung, -schulung und -gewinnung, die Präsenz des CVJM Fellbach in und mit Medien, die Jungschararbeit und der Umgang und die Pflege unseres Hauses und Geländes heraus.

Um die vielen Anregungen und Ideen planvoll abwägen, angehen und umsetzen zu können, haben wir ein Zielsystem erarbeitet, anhand dessen in regelmäßigen Abständen die aktuelle Situation festgestellt werden und unsere Tätigkeit sinnvoll strukturiert stattfinden kann.

V.l.n.r.: Oben: Tim Burgel, Stefanie Lorenz, Jan Uwe Berner, Hannes Laipple, Michael Kurrle, Fabian Fritsche. Mitte: Philipp Frey, Stephanie Seidel, Sandra Flotta, Valentin Späth. Unten: Ruben Hauck, Sabrina Hauck, Sabine Beuttler, Kurt Schmauder, Guido Lamm

Der CVJM Fellbach ist in der Stadt und dem Umfeld gut vernetzt. Um diese Vernetzung auch im Verein auf ein breiteres Fundament zu stellen, haben wir uns entschieden, an den wichtigsten Stellen jeweils mit einem Vorstand und einem weiteren Ausschussmitglied präsent zu sein. Dabei sind Hannes Laipple und Kurt Schmauder als Kontaktpfleger gegenüber der Stadt Fellbach, Michael Kurrle, Sabine Beuttler und weiterhin Hans-Ulrich Frey auf Bezirksebene sowie Jan Uwe Berner und Stefanie Lorenz zur Kirchengemeinde die jeweiligen Ansprechpartner.

Innerhalb des Vereins wollen wir versuchen, als Ausschuss zu zeigen, dass nicht nur wir insgesamt 15 Personen der CVJM sind, sondern dass alle Mitglieder, Mitarbeiter und Teilnehmer zusammen das große Ganze bilden. Die Kommunikation innerhalb des Vereins soll dazu optimiert und anregender gestaltet werden.

Die Werbung neuer Mitglieder ist ein weiterer Bereich, dem sich der Ausschuss neben dem normalen Betrieb widmet.

Das erste Jahr in der aktuellen Besetzung des Ausschusses macht Lust auf mehr und die Schritte, die wir schon gegangen sind, machen Mut zu neuen, vielleicht auch unkonventionellen Wegen.

Vorstand

Hannes Laipple (Erster Vorsitzender)
Finanzen und Verwaltung, Organisation Ausschuss, Ziele/Zukunft (V), Kommunikation (V), Kontakt Stadt

Jan Uwe Berner (Vorsitzender)
Fachaufsicht, Medien (V), Kontakt Kirchengemeinde

Michael Kurrle (Vorsitzender)
Fachaufsicht, Koordination Sparten, Kontakt Bezirksjugendwerk

Ausschuss

Sabine Beuttler
Medien

Tim Burgel
Haus (V), Medien, IT

Sandra Flotta
Veranstaltungen (V), Haus

Philipp Frey
Ziele/Zukunft

Fabian Fritsche
Kassierer

Guido Lamm
Haus, IT

Stefanie Lorenz
Schriftführerin

Stephanie Seidel
Veranstaltungen

Valentin Späth
Medien

Jugendreferenten

Kurt Schmauder
Junge Erwachsene, Familienarbeit, Kooperation Schulen, Kakuri, Sport

Sabrina Hauck
Jungschar, Mitarbeiterschulung

Ruben Hauck
Teenager, Konfi-Arbeit

Die jeweiligen Hauptverantwortlichen der Unterausschüsse sind mit (V) gekennzeichnet. Alle Ausschuss-Mitglieder sind per E-Mail unter vorname.nachname@cvjm-fellbach.de erreichbar.

Unsere Hauptamtlichen

Kurt Schmauder

„Die kurzfristige Übernahme der Leitung des Waldheims im Sommer hat sehr viel Kraft und Zeit gebunden, war aber auch eine sehr gute Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Fellbach und den Waldheim-Mitarbeitern. Auch der Kirchentag war ein besonders arbeitsreiches Ereignis. Durch die personelle Veränderung war viel Zeit für die Einführung der „Neuen" gebunden. Inzwischen ist es aber möglich, dass ich mich v.a. dem Bereich Junge Erwachsene intensiver widmen kann. Eine Fortbildung zum Thema „Islam" war ebenfalls sehr bereichernd. Die Freude darüber, dass ich nach wie vor junge Leute für den Glauben an Jesus Christus begeistern kann, erfüllt mich und lässt meine Hoffnung für die junge Generation nicht schwinden."

Die Schwerpunkte von Kurt Schmauder liegen in den Bereichen Junge Erwachsene und Kooperation mit Schulen.

Büro

Ein Verein unserer Größe bringt viele administrative Aufgaben mit sich, wie die Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und anderes Organisatorisches. Hier unterstützen uns im Büro **Barbara Braun** und **Silke Matthäus**.

Sabrina und Ruben Hauck

Seit September 2015 sind Sabrina und Ruben Hauck im CVJM Fellbach, die sich als Nachfolger von Patrick Schmidt die Jugendreferenten-Stelle teilen.

„Sabrina (auch Sabbe genannt), 27 Jahre, geborene Karlsruherin, mag Kaffee (ohne geht morgens gar nichts), langes Ausschlafen, Lesen, Labern, Lachen und ist das kreative Köpfchen unseres Teams.

Ruben, 27 Jahre, waschechter Saarländer, mag Handball (eigentlich alle Mannschaftssportarten), Gitarre und Klavier spielen, über Gott und die Welt diskutieren und ist der gewissenhaft Geduldige im Team Hauck."

Sabrinas Schwerpunkte liegen in den Bereichen Jungschar und Jugendmitarbeiterschulung. Ruben konzentriert sich auf den Teenager-Bereich.

FSJ-Stelle

Seit Ende 2011 gibt es eine FSJ-Stelle im CVJM Fellbach. Im Schuljahr 2015/2016 ist **Lea Gottschalk** bei uns tätig. Sie unterstützt hauptsächlich den Kindertreff und die Mädchen-Jungschar, organisierte die Aufführung in Fellbach des Musical-Projektes Adonia und übernimmt zusätzliche Verwaltungsaufgaben.

Arbeitsgruppe „Baustelle Mitarbeiter"

Am letzten Ausschusswochenende hat sich der Ausschuss intensiv damit beschäftigt, wo wir in unserem CVJM „Baustellen" sehen, die wir anpacken möchten und müssen. Eine dieser Baustellen umfasst das weite Gebiet „Mitarbeiter". Hierbei werden von der Arbeitsgruppe, die sich im Oktober letzten Jahres gebildet hat, folgende Themen bearbeitet:

Vorrangig beschäftigen wir uns momentan mit unserem Mitarbeiterkreis. Eine neue Leitung für den Mitarbeiterkreis und ein neues Konzept, welches möglichst alle Mitarbeiter anspricht, sind unter anderem die Fragestellungen, die gelöst werden müssen.

Ein weiteres Themengebiet ist die Mitarbeiterschulung. Unsere Jugendreferenten erarbeiten momentan ein neues Konzept für das Trainee-Programm und den Schülermentorenkurs. Dies sind wichtige Schulungen für den Einstieg unserer neuen Mitarbeiter. Gerade in der heutigen Zeit werden auch erfahrene Mitarbeiter immer häufiger mit neuen Herausforderungen in ihrer täglichen Arbeit konfrontiert. Wie gelingt es uns herauszufinden, in welchen Bereichen unsere Mitarbeiter geschult werden müssen? Gibt es hierzu externe Schulungsangebote oder müssen wir eigene Schulungen anbieten? Wie gelingt es uns, Mitarbeiter hierfür zu begeistern? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns derzeit intensiv.

Als drittes Hauptaufgabengebiet wollen wir uns mit dem Thema Mitarbeitergewinnung beschäftigen. Viele unserer Mitarbeiter gehen nach ihrem Schulabschluss für ein Jahr ins Ausland oder machen ein FSJ an einem anderen Ort in Deutschland. Hier stellt sich jedes Jahr die Frage, wie wir es schaffen, zurückgekehrte Mitarbeiter wieder zu motivieren, in unserem CVJM mitzuarbeiten. Wichtig ist hierbei natürlich auch zu wissen, an welchen Stellen wir Mitarbeiter benötigen.

Das sind viele Themen, die wir in den nächsten anderthalb Jahren in dieser Arbeitsgruppe bewältigen wollen, damit wir auch in Zukunft mit vielen motivierten Mitarbeitern gute Jugendarbeit leisten können.

Gruppenbild bei den Mitarbeitertagen 2015 in Unteröwisheim

Krabbelgruppen

Unsere Kleinen sind flügge geworden und toben nun munter durch den Jungscharraum. Wir singen, tanzen, spielen, hören Geschichten, basteln oder kneten und schulen so unsere Fähigkeiten. Die älteren Kinder kennen inzwischen den Ablauf, singen das Eingangs- und Abschlusslied eifrig mit und genießen das gemeinsame Spiel. Im Sommer sind wir viel draußen und nutzen den Spielplatz und das Plätzle für unsere gemeinsame Zeit.

Die Krabbelgruppen sind ein gefragter Treffpunkt für junge Mütter zum eigenen Austausch und zur Kommunikation der Kinder untereinander. Wir planen reihum das Programm und treffen uns auch unter der Woche zum gelegentlichen Austausch.

Es ist toll zu sehen, wieviel mehr die Kinder inzwischen können und wir freuen uns auf die gemeinsamen Stunden. Wir bitten weiterhin für die engagierte Teilnahme der Mütter und Kinder und sind dankbar, im CVJM einen Platz und Räumlichkeiten gefunden zu haben.

Kindertreff

Wir treffen uns einmal pro Woche und hier ist immer etwas geboten: Wir singen, spielen, basteln, toben und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Die Teilnehmer sind zwischen 5 und 7 Jahre alt.

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 1 - 7 Jahre
Anzahl Gruppen: 3 Krabbelgruppen, 1 Kindertreff
Anzahl Teilnehmer: ca. 25 Kinder
Kontakt: info@cvjm-fellbach.de

Jungschar

Jede Woche treffen sich (noch) 11 motivierte Mitarbeiter und ca. 35 noch motiviertere Teilnehmer um zusammen Abenteuer zu erleben, zu kochen, zu basteln oder auch einfach mal gemeinsam zu entspannen. Auch Gott spielt in unseren drei Jungschargruppen jedes Mal eine große Rolle. Über die Kreativität und den Witz von so manchen Jungscharstunden kann man einfach nur staunen.

Doch unsere heile Jungscharwelt wird momentan stark bedroht. Das Abitur mit seinen lebensverändernden Begleiterscheinungen prägt dieses Jahr das Denken aller Jungscharmitarbeiterinnen. Der wöchentliche Jungscharbetrieb in den Mädelsjungscharen Logo und Cookies kann momentan nur noch durch die hauptamtliche Kraft einer FSJlerin und einer Jugendreferentin aufrecht erhalten werden. Spätestens im neuen Schuljahr sind also motivierte Mitarbeiterinnen für die Jungscharen gesucht wie noch nie. Traut euch, ihr seid herzlich in unserem Team willkommen!

Sehr erfreulich ist, dass sich mit Volker Maile und David Achenbach aktuell zwei sehr engagierte Spartenleiter gefunden haben, die sich die lange Jahre unbesetzte Spartenleiter-Funktion teilen.

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 5 - 13 Jahre
Anzahl Gruppen: 3
Anzahl Teilnehmer: ca. 30
Anzahl Mitarbeiter: 11
Spartenleitung: Volker Maile, David Achenbach
Kontakt: volker.maile@cvjm-fellbach.de,
david.achenbach@cvjm-fellbach.de

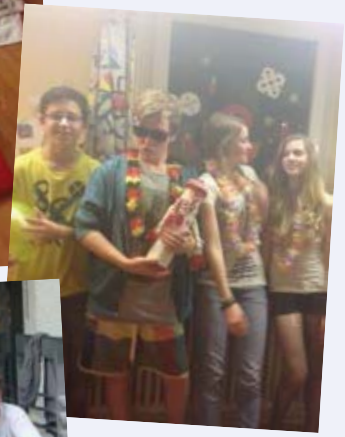
Teenager

Die Angebote für Teenager im CVJM richten sich an junge Leute zwischen 13 und 17 Jahren. In diesem Alter beginnt der Übergang vom Kindsein zum Erwachsensein. Uns ist es wichtig, die Jugendlichen in dieser wichtigen Lebensphase in ihrem Glauben an Jesus Christus zu stärken, für sie ein Ansprechpartner bei offenen Fragen zu sein und ihre soziale Kompetenz zu fördern.

Derzeit gibt es vier Teenager-Gruppen, die sich wöchentlich im CVJM treffen: zwei Jungs-Gruppen, eine Mädchen-Gruppe und eine gemischte Gruppe. Der jüngste Teenagerkreis wurde Ende Februar 2016 gegründet für 13- bis 14-jährige Teens.

Außerdem gibt es das offene Angebot Bible & Breakfast, bei dem sich wöchentlich drei bis zehn Teenager früh morgens treffen, um gemeinsam in den Tag zu starten.

Auch im Teenager-Bereich suchen wir immer wieder engagierte Mitarbeiter. Wir stellen fest, dass seitens der Teilnehmer großes Interesse an Gruppen besteht, wir aber aufgrund fehlender Mitarbeiterkapazitäten kaum neue Gruppen gründen können. Teilweise werden auch in den bestehenden Gruppen Mitarbeiter gesucht.



Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 13 - 17 Jahre
Anzahl Gruppen: 4 + offenes Angebot
Anzahl Teilnehmer: ca. 60 - 70
Anzahl Mitarbeiter: 12
Spartenleitung: Teresa Soto Bauerle
Kontakt: teresa.soto.bauerle@cvjm-fellbach.de

Junge Erwachsene

Erwachsen – im Leben, im Glauben, in der Welt. Viel prasselt auf die Jungen Erwachsenen ein: Entscheidungen zur Berufswahl, zu Partnerschaft und Familie, zu aktuellen Geschehnissen in der Welt und im Glauben.

Wir bieten in unseren regelmäßigen Gruppen „Koko" (ca. 20- bis 23-Jährige) und „Die Gruppe" (ca. 27- bis 33-Jährige) die Möglichkeit zum Austausch untereinander, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten sowie (Bibel-) Themenabende. In beiden Gruppen fanden im letzten Jahr Gruppenwochenenden statt, die immer das Highlight des Jahres sind und die Teilnehmer untereinander fest verbinden.

In unserem offenen Angebot „Der Rote Punkt" finden Veranstaltungen zu Sport und Spiel, theologischen und weltlichen Themen in loser Reihenfolge und zu unterschiedlichen Terminen über das Jahr verteilt statt. Für 2016 sind eine Neuauflage des Erziehungsseminars geplant, die traditionelle Pfundstour, Literatur am Kamin, eine Fahrradtour und Vorträge zu Auslandsaufenthalten in Hawaii und Papua-Neuguinea.

Als weiteres Angebot gibt es bei den Jungen Erwachsenen die Haus- und Bibelkreise fly, BoB, Bibellese und AwJ. Hier treffen sich junge Menschen verschiedener Altersgruppen zur regelmäßigen Bibellese und zum Austausch über den Glauben.

Für das neue Jahr bitten wir für die gute Fortführung unserer Gruppen. Wir haben engagierte Mitarbeiter in allen Gruppen, regelmäßig wiederkehrende Teilnehmer und neue Teilnehmer, die durch Ausbildung oder Studium nach Fellbach gekommen sind und denen wir hier im CVJM eine passende Gruppe bieten konnten.

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 18 - 35 Jahre
Anzahl Gruppen: 2 + 4 Bibellesekreise
Offenes Angebot: "Der Rote Punkt"
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 40
Spartenleitung: derzeit unbesetzt
Kontakt: kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Freizeiten

Freizeiten Sommer 2015

Es gab im Sommer 2015 vier Freizeiten mit insgesamt 93 Teilnehmern und 28 Mitarbeitern.

Die Jungscharfreizeit eröffnet traditionell den Freizeiten-Reigen und fand in Indelhausen statt. Hier steht für die Jungscharler neben viel Spiel und Spaß auch eine Woche Waldarbeit auf dem Programm.

Die jüngeren Teenager waren in Cap d'Agde in Frankreich. Hier wurde zum ersten Mal eine Kooperation mit dem ejw Backnang und Waiblingen durchgeführt: das ejw Backnang stellt Zelte, Material und VW-Bus zur Verfügung, baut das Camp auf und macht eine Freizeit in den ersten beiden Ferienwochen. Der CVJM Fellbach nutzt die mittleren beiden Wochen der Ferien, das ejw Waiblingen bleibt die letzten zwei Ferienwochen im Camp. Diese Zusammenarbeit hat gut funktioniert und wird dieses Jahr wieder so durchgeführt.

Die ältere Teeangerfreizeit war eine Mischung aus Action und Entspannung. Bei der Kanutour durch die Ardeche war jede Menge Abenteuer geboten, zur Entspannung folgte eine Woche am Mittelmeer.

Nach den Sommerferien gab es für Junge Erwachsene ab 17 Jahren eine Reise nach Italien, neben einer Wanderung am Gardasee und einem Besuch in Rom wurde über Gott und die Welt geredet, entspannt und gefaulenzt in einem wunderschönen Ferienhaus.

Bei allen Freizeiten war die Stimmung super, Teilnehmer und Mitarbeiter kehrten gesund und fröhlich heim.

Freizeiten Winter 2015/2016

Über Silvester findet schon traditionell die Teenagerfreizeit in Gerlos statt. Auch dieses Jahr mit guter Stimmung aber leider sehr wenigen Teilnehmern (12 Jugendliche).

Dagegen war die Jungscharfreizeit in Achensee mit 26 Teilnehmern und 8 Mitarbeitern voll ausgebucht. Dieses Verhältnis kann sich nächstes Jahr schnell ändern, da einige ältere Jungscharler auf die Teenagerfreizeit mitgehen können.

Für Junge Erwachsene gab es 2016 eine Skiausfahrt über ein verlängertes Wochenende außerhalb der Ferien. Auch hier wären noch mehr Teilnehmer wünschenswert gewesen, die Resonanz war aber deutlich höher als für eine Wochen-Freizeit.

Freizeiten Sommer 2016

Für die Jungscharler gab es eine kurzfristige Umplanung, da das Landschullandheim in Indelhausen von Flüchtlingen belegt ist. Als Ersatzhaus zu einem ähnlichen Zeitpunkt konnte das Freizeit-Haus des CVJM Nagold gebucht werden.

Da die Anmeldezahlen in den letzten Jahren etwas rückläufig waren, wird es 2016 nur eine Teenagerfreizeit geben. Diese findet wie letztes Jahr in Kooperation mit dem ejw Backnang und Waiblingen statt. Das Ziel ist die Toskana.

In den letzten zwei Ferienwochen werden Junge Erwachsene ab 17 Jahren nach Norwegen aufbrechen. Neben Bergen und Oslo, die wir anschauen, oder einer Wanderung an den Fjorden werden wir auch viel Zeit zum Ausruhen und Seele baumeln lassen haben.

Familien und Erwachsene

Der „Christliche Verein Junger Menschen" steht in erster Linie für Jugendarbeit und ist mit über 45 Millionen Mitgliedern die größte Jugendorganisation weltweit. Dieser Erfolg ist einer breiten Basis von Menschen zu verdanken, die sich von ihrer Jugend bis ins hohe Alter für den Verein und seine Ziele einsetzen. Wenn man einmal Feuer gefangen hat für den CVJM, ist man meist sein Leben lang dabei. Deshalb gibt es nicht nur Jugendgruppen im CVJM Fellbach, sondern auch Gruppen für Familien und Erwachsene unterschiedlichen Alters.

Familiengruppen im CVJM Fellbach – das bedeutet Austausch, gemeinsam Bibellesen, Gebet, Wochenend-Freizeiten, Ausflüge, gemeinsame Reisen, Vorträge, Themenabende und vieles mehr.

Folgende Familiengruppen treffen sich regelmäßig im CVJM:

Treff für jung gebliebene Familien
45 bis 60 Jahre

Familienkreis
ab ca. 70 Jahren

WIR
ab 55 Jahren

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 45 - 90 Jahre
Anzahl Gruppen: 7
Spartenleitung: jede Gruppe hat eigene Ansprechpartner, siehe Homepage/Diagonale

Gebetsgruppen und Hauskreise

Der CVJM war von seinem Beginn an eine Bibel- und Gebetsbewegung.

Gebetsgruppen

Im CVJM Fellbach treffen sich verschiedene Gebetsgruppen. Sie beten konkret für die Anliegen des CVJM in Fellbach und weltweit. Auch die Fürbitte für konkrete Nöte und Personen hat ihren Platz.

Beim **Gebetsfrühstück** treffen sich Christen verschiedener Konfessionen donnerstags um 6.00 Uhr und beten für die Stadt Fellbach und ihre Einwohner. Im Anschluss daran wird gefrühstückt.

Monatlich trifft sich der **CVJM-Gebetstreff** bei Familie Maile. Nach einer kurzen Austauschrunde wird für die vielfältigen Anliegen des CVJM gebetet. Ein monatlicher Gebetsrundbrief lädt zum Mit- und Weiterbeten ein.

Hauskreise

In kleineren oder größeren Gruppen treffen sich Alleinstehende und Ehepaare im CVJM. Sie pflegen Freundschaften und teilen ihr Leben miteinander. Sie treffen sich zum Singen und Beten, Gedankenaustausch und Bibel lesen.

Der Haus- und Familienkreis **U Fuffzich** und der Hauskreis **omnibus** treffen sich dienstags alle vierzehn Tage. Die jeweiligen Termine und Kontaktdaten sind auf der Homepage des CVJM Fellbach zu finden.

Eichenkreuzsport

Das CVJM-Dreieck steht für Körper, Seele und Geist und soll daran erinnern, dass der gesamte Mensch im Vordergrund steht. Der Körper wird im CVJM durch den Eichenkreuzsport abgedeckt, welcher auch in Fellbach eine lange Tradition hat.

Derzeit bietet der CVJM Fellbach folgende Sportgruppen an:

6 Handball-Mannschaften
Minis, männliche E-Jugend, weibliche D- und C-Jugend, männliche D- und C-Jugend, männliche B- und A-Jugend, Herren
→ Montagnachmittag in der Silcher-Turnhalle (Minis)
→ Freitagnachmittag /-abend in der Zeppelin-Sporthalle (Rest)

1 Volleyball-Mannschaft
Anfänger und Fortgeschrittene
→ Montagabend in der Maickler-Turnhalle

1 Frauengymnastik-Gruppe
→ Donnerstagabend in der Wichern-Turnhalle

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 7 - 99 Jahre
Anzahl Mannschaften/Gruppen: 8
Anzahl aktive Sportler: ca. 100 - 120
Spartenleitung Handball: Guido Lamm
Kontakt: handball@cvjm-fellbach.de
Spartenleitung Volleyball: Werner Stöhr
Kontakt: volleyball@cvjm-fellbach.de
Kontakt Frauengymnastik: Karin Frey, Tel. 0711/5854561

Posaunenchor

Freitags um 20 Uhr treffen sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors mit den Dirigenten Susanne Bihler und Rainer Beuttler zur Probe. Hier bereiten wir uns für die vielfältigen Einsätze vor, bei denen wir Gottes Lob hinaustragen zu den Menschen: in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen des CVJM, bei Serenaden, beim Fellbacher Herbst und vielem mehr. Viel Freude dürfen wir bei den Geburtstagsständchen und bei Ehejubiläen bereiten. Höhepunkte waren im letzten Jahr die Teilnahme am Evangelischen Kirchentag in Stuttgart beim Eröffnungs- und Schlussgottesdienst und Einsätzen im Stadtgebiet sowie der Fellbacher Herbst mit unserer lebendigen Musikbox, die großen Anklang fand.

Bei all unserem Tun trägt uns auch die gute Gemeinschaft von 44 Bläserinnen und Bläsern; dazu gehören die Angehörigen, die wie jedes Jahr beim Familienabend dabei waren und beim Freizeitwochenende, das letztes Jahr in Sechselberg stattfand. Besonders freuen wir uns über die große Gruppe von 19 Jungbläsern; dabei sind 9 Erwachsene.

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 13 - 80 Jahre
Anzahl Teilnehmer: 44
Chorleitung: Rainer Beuttler, Susanne Bihler
Kontakt: posaunenchor@cvjm-fellbach.de

Apricot

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr (außer in den Ferien) steht das Apricot, unser Café und Bistro, allen Altersklassen offen, die einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen wollen. Es werden Getränke und einfache Speisen zu günstigen Preisen angeboten. Wir freuen uns darüber, dass das Apricot immer gut besucht ist.

Im letzten Jahr hat sich die Mitarbeitersituation zwar etwas entspannt, es mangelt aber weiterhin vor allem an Mitarbeitern in der Küche. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Hobbykoch regelmäßig seinen Weg in unsere Küche findet.

Apricot Kick

Jeden Montag wird auf dem Plätzle gekickt, im Apricot gibt es Getränke. Im Winter-Halbjahr (oder bei schlechtem Wetter) wird Binokel gespielt. Neue Mitkicker und -spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Renovierung

Nachdem das Apricot seit dem 5. April 1992, also über 20 Jahre, praktisch jeden Freitag ununterbrochen in Betrieb war, war es nötig, den Betrieb zu unterbrechen und den Schankraum zu renovieren. Nach den Planungen mit dem Hausausschuss im Frühjahr begann im Juli des letzten Jahres nach dem Platzfest die Renovierung. Unter der Mithilfe von vielen fleißigen Helfern wurde das Apricot leergeräumt und der Boden herausgerissen, bis nur der blanke Raum übriggeblieben war. Nach dem Austausch der Strom-, Lautsprecher- und Netzwerkkabel wurde der neue Epoxidharzboden eingegossen. Anschließend konnten mit einem abermals großen Helferteam die Wände neu gestrichen werden und daraufhin die alte Theke mit neuen Arbeitsflächen eingebaut und mit drei neuen Kühlschränken bestückt werden. Auch die Tische haben nun neue Platten. Pünktlich nach den Sommerferien konnte der Betrieb im neuen alten Apricot wieder starten.
Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle allen Helfern und Spendern!

Auf einen Blick

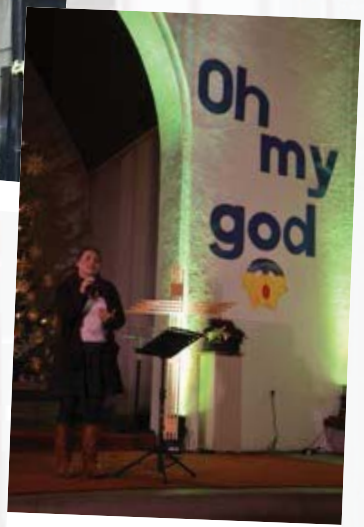
Altersspanne: 0 - 99 Jahre
Anzahl Gäste: ca. 50 - 70 am Abend
Anzahl Mitarbeiter: ca. 5 - 15
Spartenleitung: Corinna Berner, Matthias Bosch
Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de
matthias.bosch@cvjm-fellbach.de

TUC – Teens United in Christ

Der TUC – Teens United in Christ ist ein Jugendgottesdienst, der seit 2014 in Fellbach besteht und von Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden Fellbachs ins Leben gerufen wurde. Mitwirkende Gemeinden sind die Ev. Kirchengemeinde Fellbach, die Ev. meth. Kirche Fellbach-Cannstatt, die Christus Gemeinde Fellbach, die kath. Jugend Fellbach, der CVJM Fellbach und seit 2016 die Jugendhauskreise des Gospelforums Region Fellbach.

Das Team des TUC besteht derzeit aus ca. 25 Mitarbeitern ab ca. 14 Jahren und wird koordiniert vom Leitungsteam, in dem ein Vertreter jeder Gemeinde, sowie zwei Vertreter des Gesamtteams mitarbeiten.

Der TUC findet jährlich fünfmal an wechselnden Orten statt, sodass wir möglichst die Kirchen und Versammlungsräume jeder mitwirkenden Gemeinde besuchen; aber auch an öffentlichen Plätzen, wie Rathausinnenhof (Fellbacher Herbst) oder auf dem Lutherkirchplatz haben wir schon Gottesdienst gefeiert. Wir freuen uns, dass sich zu jedem Gottesdienst zwischen 100 und 120 Besucher einladen lassen.



Flüchtlingsarbeit

Ende Juli bekamen alle CVJM-Ortsvereine Post vom Gesamtverband: Präses Karl-Heinz Stengel, der vielen von uns nach seinem Besuch bei den Mitarbeitertagen im Mai 2015 persönlich bekannt ist, bat in einem Brief um die Unterstützung der deutschen CVJM-Gemeinschaft bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise in unserem Land. In Fellbach gab es daher am 22. Oktober 2015 gemeinsam mit dem Freundeskreis Asyl ein Treffen aller Interessierten, aus dem einige Aktivitäten in der Flüchtlingsarbeit hervorgingen.

Asylcafé im Paulus-Gemeindeheim

Seit Ende November 2015 treffen sich jeden Donnerstagabend Bewohner des Paulus-Gemeindeheims und Fellbacher zum einander Kennenlernen und um Beziehungen aufzubauen, die es ermöglichen zu helfen, dass Integration gelingen kann. Für die Kinder gibt es ein extra Programm mit Spielen und Basteln, bei dem die Kinder begeistert mitmachen.

Räumlichkeiten für Sprachkurse

Grundlegend für die gesellschaftliche und berufliche Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache. Darum stellt der CVJM Fellbach für Frauen mit kleinen Kindern Räumlichkeiten für Sprachkurse zur Verfügung. Während die Mütter mit großem Eifer Deutsch lernen, werden die Kinder in einer extra Gruppe betreut.

Kleidersammlung

Parallel zur Altmaterialsammlung im November 2015 haben wir mit überwältigender Resonanz eine Kleider-Sondersammlung für Bedürftige und Flüchtlinge durchgeführt. Die Spenden wurden im Dezember in Form eines Kleiderbasars an die Flüchtlinge ausgegeben, der Rest wurde im Tafelladen für Bedürftige angeboten.

Weitere Aktivitäten

Sofern sich genügend Helfer finden, sollen kurzfristig weitere Aktivitäten, wie z.B. Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Außerdem werden immer wieder Begleiter für Behördengänge gesucht.

Durch diese Aktivitäten nehmen sich einige CVJMer mit anderen zusammen Zeit für unsere neuen Nachbarn und Nächsten und helfen beim Einleben und zu einem friedlichen Miteinander.

Weitere Helfer sind dringend gesucht, aktuelle Informationen gibt es auf www.cvjm-fellbach.de/fluechtlinge.html.

CVJM und Schule

Der CVJM Fellbach unterhält derzeit vor allem mit der Zeppelinschule Fellbach drei Kooperationsprojekte, die vor allem durch Kurt Schmauder abgedeckt werden. Der Einsatz erfolgt in einer wöchentlichen Doppelstunde im Rahmen des Faches „Gesundheit und Soziales" in den Klassen 8 und 9. Hier besteht die Aufgabe von unserer Seite vor allem in der Begleitung der Schüler hinsichtlich ihrer Teamfähigkeit und entsprechender Schulung, sowie der Planung und Durchführung von verschiedenen Projekten.

So konnte die Klasse 9 das Projekt „Spiel ein Spiel" auf dem Vorplatz des F3 durchführen, welches große Resonanz fand.

Die Schüler der Klasse 8 beteiligten sich an den Weltwochen mit einem Informationsstand zur Herstellung von Jeanshosen und der damit verbundenen Probleme. Gleichzeitig betreuten sie einen Tausch-Kleiderschrank.

Zum Schuljahresende findet traditionell eine abenteuerpädagogische Maßnahme statt, die immer auf große Resonanz stößt. Derzeit entwickelt die Klasse 9 unter dem Thema „Ist der Mensch was er isst?" (Titel der diesjährigen Triennale) ein „Informationskunstwerk", das hoffentlich einen Platz bei der Triennale findet. Hierbei geht es vor allem darum, wo und wie Aluminium unter anderem in der Lebensmittelindustrie und anderen Lebensbereichen vorkommt.

Im Rahmen des Kunstunterrichtes hat die Klasse 9 zur Weihnachtszeit einen Fellbach-Kalender erstellt und verkauft ihn für den CVJM Fellbach (für die Apricot-Renovierung).

Außerdem findet jede Woche mittwochs eine Schülerbetreuung für Jungs im CVJM statt. Auch hier handelt es sich um eine Doppelstunde, zu der sich die Jungs freiwillig anmelden können.

Für die Angebote in der Schülerarbeit erhalten wir einen finanziellen Ausgleich seitens der Stadt Fellbach.

Jahresrückblick 2015: Partnerschaft Fellbach – Kakuri

Politische Lage und Auswirkung auf die Partnerschaft

Der Bundesstaat Kaduna, in dem sich auch der YMCA Kakuri befindet, gehört zur Nord-West Region des Landes. Auch diese Region umgibt ein mehrdimensionales Konfliktmuster. Organisierte Schwerkriminalität sowie ethnisch-religiös gefärbte Auseinandersetzungen um politische Macht mit dem Ziel, über die gesetzlich festgelegte Finanzzuweisung der Zentralregierung verfügen zu können, prägen auch dieses Gebiet. Massiver Viehdiebstahl, Morde, Plünderungen und Blutrache sind auch in der Nord-West Region an der Tagesordnung. Reisen nach Nigeria sind nur unter der Inkaufnahme großer Gefahren durchführbar und insbesondere durch die ausgefallenen Workcamps konnten keine neuen Beziehungen unter den Partnern entstehen. Aufgrund der politischen Lage in Deutschland ist es auch nicht möglich, eine Jugendgruppe aus Kakuri nach Fellbach einzuladen. Es ist nicht damit zu rechnen, dass unsere Gäste ein Visum erhalten würden.

Sponsorenlauf 2016

Am Samstag, den 2. Juni 2016 werden wir den 5. Sponsorenlauf zugunsten unseres Partners in Nigeria durchführen. Nähere Informationen können unter www.sponsi.cvjm-fellbach.de abgerufen werden.

Kommunikation mit dem Partner

Wir haben ein offizielles Schreiben an den Präsidenten des YMCA Kakuri gesendet und die fehlende Kommunikation und Information beanstandet. Diese Maßnahme haben wir vorgenommen, nachdem mehrere Versuche der telefonischen Kontaktaufnahme keine zielführenden Ergebnisse geliefert haben. Der Hinweis im Antwortschreiben, dass Daniel Francis als Ansprechpartner für die Partnerschaftskommunikation beauftragt wurde, macht uns Mut und Hoffnung, dass wir kurzfristig den Kontakt wieder intensivieren können.
Am 3. April 2016 werden wir ein Treffen für ehemalige Workcamp-Teilnehmer, ehemalige Gasteltern und Interessierte organisieren. Es ist unser Ziel, das „Feuer" für die Partnerschaft speziell bei den ehemaligen Workcamp-Teilnehmern wieder neu zu entflammen.

Health Center

Durch den weltweiten Verfall des Ölpreises sinkt die wirtschaftliche Kraft der Kommunen in Nigeria. Die umfangreiche staatliche Unterstützung für das Health Center in Kakuri durch die kostenlose Bereitstellung von Personal und Medikamenten wurde 2015 eingestellt. Derzeit arbeitet nur noch die vom CVJM Fellbach finanzierte Krankenschwester im Health Center.
Um den Betrieb aufrecht erhalten zu können, werden wir unsere finanzielle Unterstützung für den laufenden Betrieb deutlich erhöhen müssen.

Ansprechpartner für die Partnerschaft mit Kakuri ist Frank Aldinger, E-Mail: frank.aldinger@cvjm-fellbach.de.

60 Jahre AMA

„Lumpen sind gar nicht so schlecht" – unter diesem Motto stand die erste Altmaterialsammlung (AMA) des CVJM Fellbach am 20.10.1956, bei der neben Lumpen auch alte Zeitungen und Altmetall gesammelt wurden.

Seit nunmehr fast 60 Jahren wird an dieser Tradition festgehalten und an drei bis vier Terminen im Jahr, immer an einem Samstag, schwärmen zwischen zehn und 13 Fahrzeuge und bis zu 80 Helferinnen und Helfer aus, um Altkleider und Altpapier zu sammeln.

Die Sammlungen sind nicht nur ein wichtiges finanzielles Standbein des CVJM Fellbach, die großteils jungen Helferinnen und Helfer erleben auch Gemeinschaft, Spaß und das Zusammenspiel eines Teams, welches aus drei Generationen besteht.

Dass es heute überhaupt noch möglich ist, diese Sammlungen zu organisieren, verdanken wir auch hauptsächlich denen, die ihr Fahrzeug für die Sammlung zur Verfügung stellen. Leider ist es, auch aufgrund eines immer weiteren Rückgangs der Landwirtschaft in Fellbach, immer schwieriger, entsprechend geeignete Fahrzeuge und Fahrer für die Sammlungen zu bekommen.

Daher möchten wir an dieser Stelle alle CVJMer dazu aufrufen, die Werbetrommel in Landwirtschaft und Handwerk zu rühren, um entsprechende Fahrzeuge und Fahrer zu gewinnen. Matthias Knödler und Jörg Pfander stehen bei Rückfragen hierzu auch jederzeit gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle sei nochmal all denjenigen gedankt, die dazu beigetragen haben, dass alle bisher durchgeführten Sammlungen ein voller Erfolg waren.

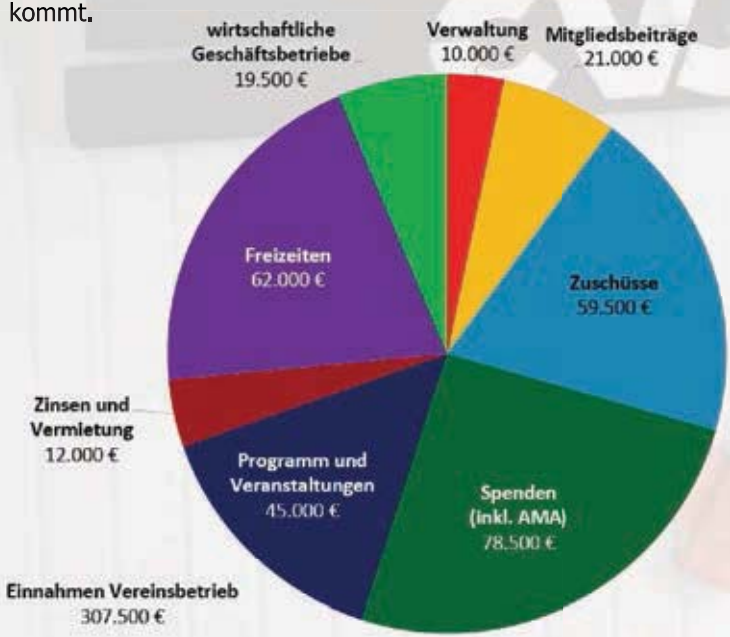
Ein besonderer Dank unsererseits gilt hier auch der Firma Probst Holzbau, deren Fahrzeug uns seit mindestens 20 Jahren immer zur Verfügung stand und treue Dienste geleistet hat. Leider musste das Fahrzeug dieses Jahr in den wohlverdienten „Ruhestand" geschickt werden.

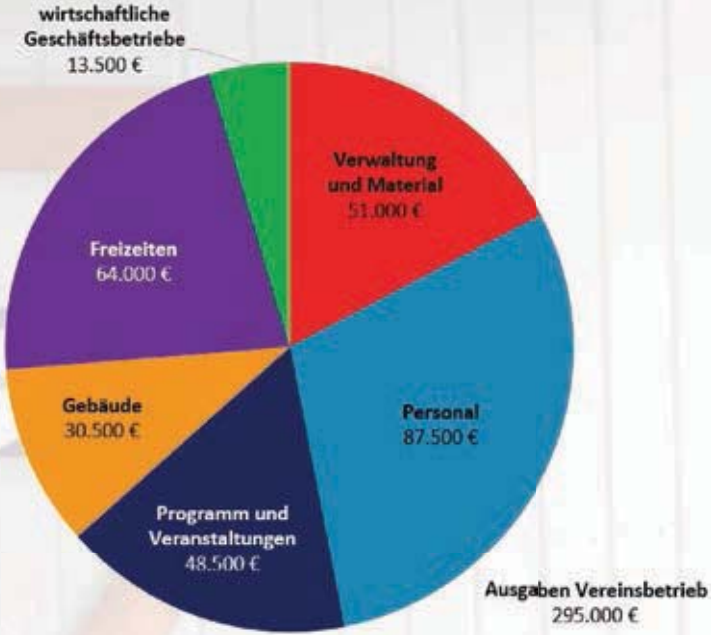
Auf einen Blick

Altersspanne Helfer: ca. 10 - 99 Jahre
Anzahl Helfer: ca. 50 - 80
Anzahl Fahrzeuge: ca. 10 - 13
Anzahl AMAs: 3 - 4 pro Jahr
Leitung: Jörg Pfander, Matthias Knödler
Kontakt: info@cvjm-fellbach.de

Die Finanzen im Geschäftsjahr 2015

Der CVJM Fellbach finanziert sich zu großen Teilen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und durch Spenden. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z.B. das Apricot), Programm und Veranstaltungen sowie auch die Freizeiten sollen sich in der Regel selbst tragen. Auf der Ausgabenseite schlagen hauptsächlich Verwaltung und Material, Gebäude und mit fast einem Viertel natürlich die Personalkosten zu Buche. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass der größtmögliche Anteil des Budgets auch der Jugendarbeit und unserem Verkündigungsauftrag zugute kommt.





Im Jahr 2015 wurde das Apricot renoviert, wofür ein größerer Geldbetrag in Höhe von etwa 20.000 € aufgewendet wurde. Hierfür haben wir im Vorjahr zu Spenden aufgerufen und konnten aus diesen Mitteln einen Großteil der nicht in Eigenleistung durchgeführten Arbeiten finanzieren.

Auch bei den Freizeiten haben wir im Jahr 2015 den Teenager-Bereich aus Vereinsmitteln bezuschusst, da aufgrund niedriger Teilnehmerzahlen ein Abmangel entstanden ist. Es war uns aber wichtig, diese Freizeiten trotzdem durchzuführen, da wir unsere Freizeitarbeit als wichtige Säule der Verkündigung betrachten.

Spenden

Spenden sind für den CVJM Fellbach auf der Einnahmenseite die wichtigste Säule der Finanzierung unserer Vereinsarbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen und im Namen aller, denen die Spenden zugute kommen, bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken!

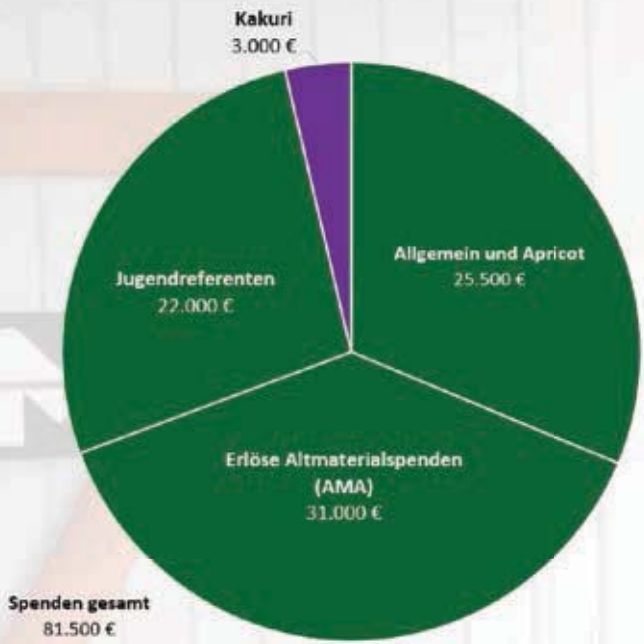
Wir möchten auf diesen Seiten die Gelegenheit nutzen, die Möglichkeiten für Spenden vorzustellen. Neben den Spendenprojekten bestehen weitere Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen:

- Geldgeschenke für den CVJM anstelle von Geburtstagsgeschenken
- Spenden anlässlich Todesfällen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- regelmäßige Spenden für einen bestimmten Zweck, z.B. für den 2. Hauptamtlichen

Gerne nehmen wir uns auch die Zeit für ein persönliches Gespräch über die Unterstützungsmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse einfach an die Vorstände.

Unterstützen Sie uns auch durch den Kauf unseres Jubiläumsweins aus dem Jahr 2014, von dem wir noch Restbestände haben, z.B. für Geburtstagsfeiern oder andere festliche Anlässe. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an unser Büro.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Spendenprojekte im Jahr 2016

Allgemein

Wir setzen Ihre Spende dort ein, wo am meisten Bedarf ist – vorrangig in der Mitarbeiterbildung oder der Bezuschussung der Teilnahme unserer Teenagergruppen beim diesjährigen Christival in Karlsruhe.

- Unser Spendenziel für 2016: 25.000 €
- Bankverbindung: DE85 6026 1329 0001 6490 00
- Verwendungszweck: Allgemeine Spende

Jugendreferenten

Neben der kirchlichen Stelle von Kurt Schmauder finanzieren wir die für unsere Jugendarbeit wichtige Stelle eines zweiten hauptamtlichen Jugendreferenten selbst. Diese teilen sich seit September 2015 Sabrina und Ruben Hauck.

- Unser Spendenziel für 2016: 20.000 €
- Bankverbindung: DE57 6026 1329 0001 6490 19
- Verwendungszweck: Spende 2. Hauptamtlicher

CVJM-Heim

Unser CVJM-Heim ist mittlerweile über 40 Jahre alt und bedarf immer wieder kleinerer oder auch größerer Renovierungen. Vieles kann in Eigenleistung erbracht werden, es gibt aber trotzdem immer wieder Reparaturen, die von Handwerkern durchgeführt werden müssen.

- Unser Spendenziel für 2016: 5.000 €
- Bankverbindung: DE85 6026 1329 0001 6490 00
- Verwendungszweck: Spende CVJM-Heim

Sitzecke

Wir möchten die Sitzecke auf der Wiese neu gestalten, die für die Gruppenarbeit genutzt werden kann und eine freundliche, einladende Atmosphäre für unsere Besucher bietet.

- Unser Spendenziel für 2016: 5.000 €
- Bankverbindung: DE85 6026 1329 0001 6490 00
- Verwendungszweck: Spende Sitzecke

Kakuri

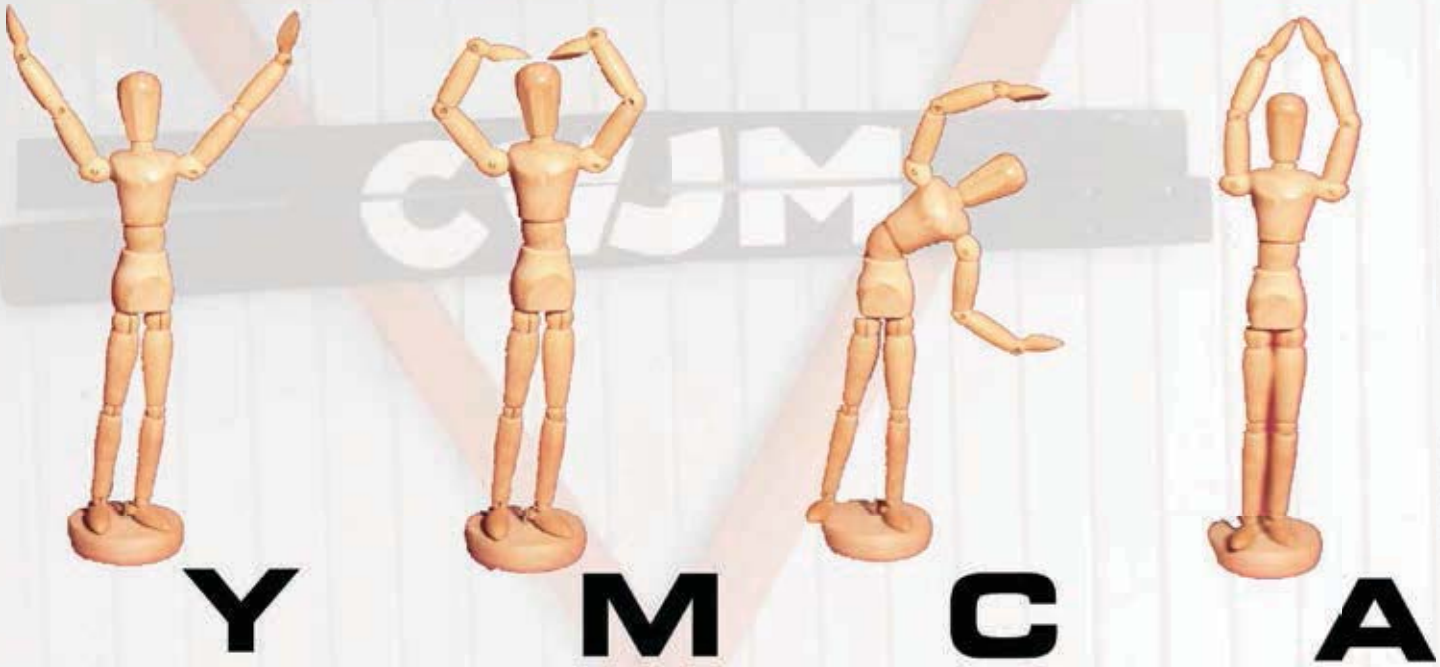
Gemeinsam mit unserem Partnerverein YMCA Kakuri in Nigeria führen wir verschiedene Projekte durch, wie z.B. den Aufbau des Health Centers, das zur einer wichtigen Stütze der Gesundheitsversorgung im Stadtteil Kakuri der nigerianischen Millionenstadt Kaduna geworden ist.

- Unser Spendenziel für 2016: 15.000 €
- Bankverbindung: DE13 6026 1329 0001 6490 35
- Verwendungszweck: Spende Kakuri

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Bankverbindungen durch die Fusion der Fellbacher Bank mit der Untertürkheimer Volksbank gegebenenfalls ändern können.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spenden eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.


Y
M
C
A

Geplante Angebote und Aktivitäten (Auswahl)

AMA
Die nächsten AMAs sind am 18.06.2016 und 19.11.2016.
Wir treffen uns jeweils um 8.00 Uhr im CVJM.

TUC
10.04.2016, 18.00 Uhr, Christusgemeinde
03.07.2016, 18.00 Uhr, Kirchplatz Lutherkirche
09.10.2016, 10.45 Uhr, Rathaus-Innenhof
18.12.2016, 18.00 Uhr, Pauluskirche
Die Themen sind auf www-tuc-fellbach.de aufgelistet.

MAK (Mitarbeiterkreis)
Zu den MAK-Abenden sind alle Mitarbeiter herzlich eingeladen. Die geplanten Termine sind: 12.04.2016, 10.05.2016, 07.06.2016, 05.07.2016, 20.09.2016, 18.10.2016, 15.11.2016 und 13.12.2016 jeweils um 19.30 Uhr im CVJM.

Mitarbeiterdankfest
17.07.2016

Mitarbeitertage
30.09. - 03.10.2016

Sommerfreizeiten
28.07. - 07.08.2016: Jungschar-Sommerfreizeit, Nagold
11. - 25.08.2016: Teenager-Sommercamp, Toskana
26.08. - 08.09.2016: Junge-Erwachsenen-Freizeit, Norwegen

Posaunenchor (Poco)
27.03.2016, 08.00 Uhr: Poco beim Ostergd., Kleinfeldfriedhof
17.04.2016, 10.00 Uhr: Poco im Konfirmandengd., Lutherkirche
05.05.2016: Poco im Himmelfahrtsgottesdienst
03. - 05.06.2016: Dt. Evangelischer Posaunentag, Dresden
26.06.2016: Landesposaunentag, Ulm
03.07.2016, 10.00 Uhr: Poco im Erntebittgd., Joh.-Brenz-Kirche
10.07.2016, 10.45 Uhr: Poco beim Platzfestgottesdienst, CVJM
16.07.2016, 19.30 Uhr: Poco bei der Langen Nacht der Kultur
11.09.2016, 10.00 Uhr: Poco im Gd. bei der Neuen Kelter
08.10.2016, 12.00 Uhr: Turmblasen des Poco, Lutherkirche
09.10.2016, 08.00 Uhr: Kurrendeblasen des Poco, Stadtgebiet

Sonstige Termine
01.04.2016, 19.30 Uhr: Adonia-Musical, Schwabenlandhalle
03.04.2016, 12.00 Uhr: Kakuri-Workcamp-Treffen
09.04.2016, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung
04.06.2016, 09.00 Uhr: Sponsorenlauf, beim F3
09. - 10.07.2016: Platzfest
10. - 13.11.2016: Konfi-Camp
27.11.2016, 18.00 Uhr: Konfigottesdienst

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung

Das Matratzen- und Wäschehaus

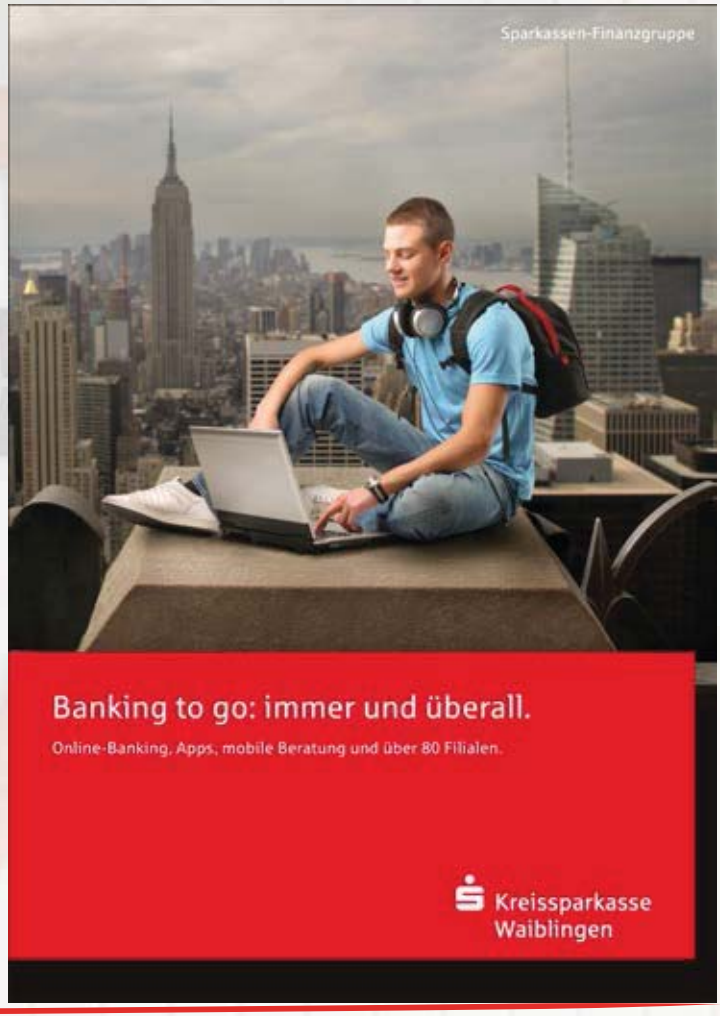
Wir beraten Sie gut und das tun wir gerne!

Schlafkomfort für Aufgeweckte

bockorny

Seit 1874 ...ein Stück von Fellbach

70734 Fellbach
Am Entenbrünnele
Hintere Str. 31 - 33
Tel. 07 11 / 58 26 69



BÜROZEITEN:

Ruben Hauck:
ruben.hauck@cvjm-fellbach.de
Mo. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr

Sabrina Hauck:
sabrina.hauck@cvjm-fellbach.de
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

Kurt Schmauder:
kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de
Di., Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Barbara Braun:
barbara.braun@cvjm-fellbach.de
Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 Uhr
Di. 14.30 - 17.00 Uhr

Silke Matthäus:
silke.matthaeus@cvjm-fellbach.de
Mi., Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Abweichungen aufgrund von Terminen außer Haus, Urlaub, Krankheit etc. sind möglich. Darüber hinaus können gerne weitere Termine vereinbart werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: CVJM Fellbach e.V.
Redaktion: Hannes Laipple
Gestaltung und Satz: Teresa Soto Bauerle

KONTEN DES CVJM FELLBACH:

Fellbacher Bank
BIC GENODES1FBB

Hauptkonto
DE85 6026 1329 0001 6490 00

2. Hauptamtlicher
DE57 6026 1329 0001 6490 19

Kakuri
DE13 6026 1329 0001 6490 35

Posaunenchor
DE73 6026 1329 0009 4550 00

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Bescheinigungen für das Finanzamt werden gerne ausgestellt.

CVJM FELLBACH e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 32
70734 Fellbach
Tel.: 0711 587034
Fax: 0711 3003013
E-Mail: info@cvjm-fellbach.de
Homepage: www.cvjm-fellbach.de

DIE CHRISTLICHEN VEREINE JUNGER MENSCHEN HABEN DEN ZWECK, SOLCHE JUNGEN MENSCHEN MITEINANDER ZU VERBINDEN, WELCHE JESUS CHRISTUS NACH DER HEILIGEN SCHRIFT ALS IHREN GOTT UND HEILAND ANERKENNEN, IN IHREM GLAUBEN UND LEBEN SEINE JÜNGER SEIN UND GEMEINSAM DANACH TRACHTEN WOLLEN, DAS REICH IHRES MEISTERS UNTER JUNGEN MENSCHEN AUSZUBREITEN.

CVJM

CVJM Fellbach e.V.

Pariser Basis

CVJM